

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00977 vom 21. Mai 2014

ZH Sozialversicherungsgericht, 2014-05-21, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2013.00977

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00977 du 21 mai 2014

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00977 del 21 maggio 2014

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren 1964, war seit dem 1. März 198

E. 5

bei der Y.____, Z.____,

als Maurer tätig (Urk. 7/1 Ziff. 5.3.1, Urk. 7/4 Ziff. 1,

Ziff. 4-5), als er am 28. November 1995 bei einem Arbeitsunfall eine

Corne a perforation erlitt (Unfallmeldung vom 29. November 1995;

Urk. 7/31/143).

Am 26. Mai 1997 meldete sich der Versicherte unter Hinweis auf seit dem Unfall bestehende psychische Beschwerden bei der Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an (Urk. 7/1 Ziff. 6.2-3).

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, klärte den medizinischen (Urk. 7/3,

Urk. 7/5, Urk. 7/7-8, Urk. 7/10) und den beruflich-erwerblichen (Urk.

E. 7

/4) Sachverhalt ab

und sprach dem Versicherten mit Verfügung vom 4. November 1998 eine ganze Rente rückwirkend ab

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.